Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 14 752
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Ariturel Hack (CDU)

vom 27. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2023)

zum Thema:

Bau des BVG-Ausbildungszentrums Ruhleben ohne Rücksicht auf die Anwohner? (IV)

und **Antwort** vom 13. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Februar 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Ariturel Hack (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14752
vom 27.01.2023
über Bau des BVG-Ausbildungszentrums Ruhleben ohne Rücksicht auf die Anwohner? (IV)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die BVG (Berliner Verkehrsbetriebe – Anstalt des öffentlichen Rechts) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wann erfolgten die Planung und der Beschluss zum Neubau der Fußgängerbrücke vom U-Bahnhof Olympiastadion zum Machandelweg?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Die Vorplanungen starteten 2016 und im September 2018 wurde der Generalplaner durch die BVG A.d.ö.R. beauftragt.
Der Aufsichtsratsbeschluss-Beschluss erfolgte am 19.12.2019.
Der Antrag zur Baugenehmigung bei der Technischen Aufsichtsbehörde erfolgte im Oktober 2019.“

Frage 2:

Warum wurde die Sperrung der U2 von zwei Monaten im März 2022 auf derselben Strecke nicht auch zum Neubau der Fußgängerbrücke genutzt?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Die Planung/Vergabe war in März 2022 noch nicht abgeschlossen und die Sperrzeit im Herbst/Winter 2022/2023 bot daher das bessere Zeitfenster. So fallen auch mehr Ferienzeiten in den Sperrzeitraum (Weihnachten, Winter, Ostern).

Die Sperrzeiten der U2 in der Zeit von November 2022 bis März 2023 werden nicht ausschließlich für den Neubau der Fußgängerbrücke genutzt, darüber hinaus werden Gleisarbeiten im Bereich der Betriebs- und Werkstattgleise durchgeführt."

Frage 3:

Wie und mit wie viel Vorlauf wurden die betroffenen Anwohner über die erneute Sperrung der U2 vom Theodor-Heuss-Platz bis nach Ruhleben informiert?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Die BVG hat im Rahmen Ihrer Öffentlichkeitsarbeit mit einer Pressemeldung und Hinweisschildern auf den betreffenden U-Bahnhöfen und deren Ausgängen ca. 6 Wochen vorher über die geplante Sperrung und die Einrichtung eines Schienenersatzverkehrs informiert. Darüber hinaus wurden die Anlieger im Februar, Mai und August 2022 via Postwurfsendungen über das Bauvorhaben des Ausbildungszentrums im Machandelweg, die konkreten Baumaßnahmen, den Lieferverkehr sowie die speziellen Bauvorgänge-/abschnitte informiert."

Frage 4:

Was war das Konzept, als sie zur Entschädigung 10 €-Jelbi-Gutscheine an die Betroffenen verteilte, die jedoch nur bis zum 31. Dezember 2022 gültig waren, die Sperrung jedoch bis zum 17. März 2023 andauern wird?

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Die Zweirad-Anbieter im Jelbi-Bündnis haben ihre Geschäftsgebiete Richtung Neu-Westend und Ruhleben mit Beginn des Schienenersatzverkehrs erweitert. Ergänzend dazu haben wir Jelbi-Gutscheine ausgegeben – wohlwissen, dass sie nur eine begrenzte Geltungsdauer haben

können. Wir verwenden bisher eine provisorische Gutscheinfunktion. Diese musste zum 31.12.2022 abgeschaltet werden. Zum Frühjahr 2023 ist ein zeitgemäßes, vollumfängliches Gutscheinmodul geplant, mit dem mehr Rabatte, Sonderaktionen und Gutscheine möglich werden, wie man das auch von anderen Plattformen gewohnt ist. Zusätzlich haben wir auch beim Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf Jelbi Punkte beantragt, um E-Scooter, E-Mopeds und Fahrräder am U Theodor-Heuss-Platz, S Messe Nord und S Heerstraße gebündelt bereit stellen zu können. Leider ist der Genehmigungsprozess noch nicht abgeschlossen. Wir warten diesbezüglich noch auf Rückmeldung aus dem Bezirk."

Frage 5:

Wie viele Minuten E-Roller kann man mit einem 10 €-Jelbi-Gutschein durchschnittlich fahren und halten der Senat und die BVG dies als Entschädigung für die erneute Sperrung für angemessen?

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Hier gibt es zwei verschiedene Varianten:

a) Wie lange kann ich fahren?

Jelbi bietet die Originalpreise der Sharing-Angebote an mit ihren Minutenpreisen und oft auch Entsperrgebühren. Mit dem günstigsten Mietradangebot können 2½ Stunden gefahren werden (Viertelstundenpreis), mit dem günstigsten E-Scooter-Angebot 45 Minuten (nur Minutenpreis), mit dem teuersten E-Bike- und E-Scooter-Angebot 33 Minuten (Minutenpreis und Entsperrgebühr).

b) Wie oft kann ich fahren?

Eine Mietrad- oder Scooter-Fahrt vom Machandelweg zum U-Bahnhof Theodor-Heuss-Platz oder zum S-Bahnhof Heerstraße dauert etwa 8 Minuten. Mit dem günstigsten Mietradangebot kann die Strecke 10x absolviert werden (Viertelstundenpreis), mit dem günstigsten E-Scooter-Angebot 5x (nur Minutenpreis), mit dem teuersten E-Bike- und E-Scooter-Angebot 3x (Minutenpreis und Entsperrgebühr)."

Frage 6:

Wird die U2 pünktlich zum 17. März 2023 wieder bis nach Ruhleben fahren?

Antwort zu 6:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Ja.“

Frage 7:

Wann wird es endlich den vollen Takt der U2 nach Ruhleben geben?

Antwort zu 7:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Ab dem 17.03.2023 wird die U2 zwischen Klosterstraße und Ruhleben wieder nach Regelfahrplan im 10-Minuten Takt verkehren.
Zwischen Theodor-Heuss-Platz und Spittelmarkt verkehrt die U2 im 5-Minuten Takt.“

Berlin, den 13.02.2023

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz